

Presseinformation

Red Bulletin - Gedruckt live am Hahnenkamm

(Kitzbühel, 20. Jänner 2006) Es war das aufsehenerregendste Medienprojekt des vergangenen Jahres: Mit dem Tross der Formel 1 zog auch eine Zeitungsredaktion samt fahrbarer Druckerei rund um die Welt. Das „Red Bulletin“, eine Erfindung von Red Bull-Chef Dietrich Mateschitz, eroberte mit seiner feinen Mischung aus aktuellen News, gescheiterten Kommentaren, charmanten Witzen, bissiger Satire und einem einzigartigen Artwork den Paddock und die Herzen seiner Benutzer. Das Heft erschien viermal pro Wochenende und wartete aufgrund einer spektakulären Produktions- und Drucktechnik mit bisher unbekannter Aktualität auf.

Jetzt steht der Red Bulletin-Truck auf dem Parkplatz vor der Streif. In der ausklappbaren Redaktion werden während des Hahnenkamm-Wochenendes vier Ausgaben zu je 24 Seiten von Red Bulletin produziert, in denen wie durch ein Brennglas die Kitzbühler Aktualitäten gebündelt werden: Sport und Unterhaltung, Glamour und Geld, Gesellschaft, Witz, Spaß an der Freude.

Im Kitzbühler „Red Bulletin“ kommen einige der besten Schreiber Österreichs (Herbert Völker, Polly Adler, Helmut Gansterer) zu Wort, die den Unterhaltungsmainstream anspruchsvoll unterlaufen. Internationale Illustratoren, tätig für die besten Adressen der Welt („New Yorker“, „Vanity Fair“), setzen optische Maßstäbe. Die Redaktion des „Seitenblicke-Magazins“ besorgt die aktuelle Produktion des Heftes und wird für den gesellschaftlichen Charme sorgen, der die Heftmischung außergewöhnlich macht. Red Bulletin Kitzbühel ist einzigartig, ein völlig neues Produkt – und ein gutes Beispiel dafür, zu welchen außergewöhnlichen Ergebnissen das Engagement der Red Bulletin Verlags GmbH führen kann.



Red Bulletin Kitzbühel erscheint Freitag, Samstag jeweils in der Früh, Samstag nach der Abfahrt und Sonntag wieder frühmorgens. Ein Best-of der vier Ausgaben wird dem am kommenden Donnerstag erscheinenden Seitenblicke-Magazin beiliegen.

Der symbolische Verkaufspreis von einem Euro kommt der Stiftung „Wings for Life“ zu Gute. Die Stiftung Wings for Life (www.wingsforlife.com) unterstützt innovative und hochqualitative Spitzenforschung mit dem Ziel, die Regeneration des verletzten Rückenmarks zu fördern.

Rückfragehinweis:

Red Bulletin Verlags GmbH

Karl Abentheuer

Handy: 0676-88824100

Email: karl.abentheuer@seitenblicke.at

Bernd Fisa

Handy: 0664 50 10 330

Email: bernd.fisa@at.redbull.com